

Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung

(10. - öffentliche - Sitzung am 26. April 2018)

Beratungsthemen:

1. **Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Niedersächsischen Gesetzes zur Ausführung des Achten Buchs des Sozialgesetzbuchs**
Gesetzentwurf der Landesregierung - [Drs. 18/455](#)

Der Ausschuss setzte die Beratung des Gesetzentwurfs auf der Grundlage der Vorlage 9 fort.

2. **Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Niedersächsischen Beamtengesetzes**
Gesetzentwurf der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - [Drs. 18/356](#)

Der Ausschuss begann mit der Mitberatung des Gesetzentwurfs zur Abgabe einer Stellungnahme an den Ausschuss für Haushalt und Finanzen nach § 28 Abs. 4 GO LT. Er kam überein, zu diesem Zweck für eine der nächsten Sitzungen ein Fachgespräch mit Vertreterinnen bzw. Vertretern der Bertelsmann-Stiftung sowie des Hamburger Senats zu führen, und bat um zusätzliche Informationen seitens des Finanzministeriums.

3. **Wahlfreiheit schaffen - Landeserziehungsgeld einführen**
Antrag der Fraktion der AfD - [Drs. 18/637](#)

Der Ausschuss schloss die Beratung ab. Er empfahl dem Plenum des Landtags, den Antrag abzulehnen.

Zustimmung: SPD, CDU, GRÜNE, FDP

Ablehnung: AfD

Enthaltung: -

4. **Kampf gegen Borreliose und FSME verstärken**
Antrag der Fraktion der FDP - [Drs. 18/639](#)

Der Ausschuss begann mit der Beratung des Antrags. Er bat für die Sitzung am 24. Mai 2018 um eine Unterrichtung durch die Landesregierung zu dem Antrag unter Einbeziehung des Niedersächsischen Landesgesundheitsamts sowie des Niedersächsischen Landesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit.